

# AHRENSBURGER TSV v. 1874 e. V.

## Ein weiterer Landestitel für John Schlegl

Das erste Februarwochenende stand wieder einmal im Zeichen von interessanten Wettkämpfen.

Der Hamburger Leichtathletik-Glaspalast war das Ziel von **John Schlegl**, der bei den Landesmeisterschaften im Mehrkampf an zwei Tagen insgesamt sieben verschiedene Disziplinen zu absolvieren hatte.

Am ersten Tag waren der 60m-Sprint, Hoch- und Weitsprung sowie das Kugelstoßen zu bewältigen. Als schnellster Athlet seines Jahrgangs (2000) sprintete er in 7,44 sec über die Ziellinie. Nach einem für ihn relativ schwachen Hochsprung (1,64m) und einem guten Kugelergebnis (11,91m) zeigte er im Weitsprung zwar Anlaufschwächen, wusste aber durch einen guten letzten Versuch von 6,32m zu gefallen. Mit 2322 Punkten schloss er den ersten Tag als Führender ab.

Am zweiten Tag standen zunächst 6 Hürden im Weg, die es möglichst flach und schnell zu überlaufen galt. Mit 8,73 sec war John erneut der Jahrgangsschnellste und baute seinen Vorsprung weiter aus. Dies gelang ihm auch mit dem Stabhochsprung, hier standen am Ende des Wettkampfes 3,20 m im Protokoll.

Mit 3549 Punkten hatte John knapp 80 Punkte Vorsprung auf den Großhansdorfer Ole Grammann, wollte aber mit einer guten Zeit über die 1000m seine Siebenkampf-Bestleistung auf über 4000 Punkte steigern. Dieses Vorhaben konnte John dann auch in die Tat umsetzen. In einem kontrolliert gestaltetem Rennen setzte John nach 700m zu einem Zwischenspurts an und konnte einige Meter zwischen sich und dem restlichen Feld legen. Erst auf den letzten 100m passierte ihn ein Konkurrent aus Hamburg, so dass John mit persönlicher Bestzeit von 3:07,71 min als Zweiter ins Ziel lief. Insgesamt konnte John 4077 Punkte erkämpfen und wurde damit souverän mit über 100 Punkten Vorsprung Landesmeister im Siebenkampf.

## Gute Leistungen in Bad Segeberg

An demselben Wochenende fanden in Bad Segeberg zwei Sportfeste für unterschiedliche Schüler-Jahrgänge statt.

Am Samstag waren die jüngsten Kinder am Start - vom Ahrensburger TSV nur **Lisa Baumann**. Sie wird in diesem Jahr 9 Jahre alt und gehört zu in ihrem Jahrgang zur Landesspitze. Das bewies sie auch an diesem Tag, denn mit guten Leistungen (20m Ball, 2,95m weit und 8,51 sec über 50m) konnte sie nicht nur 917 Punkte im Dreikampf erzielen, sondern wurde auch souverän Erste!

Einen Tag später die älteren Jahrgänge zum Vierkampf (50m - Weit - Hoch - Kugel) angetreten. **Miriam Stefaniak** belegte bei den 12jährigen Mädchen mit 1646 Punkten einen hervorragenden 2. Platz und konnte mit sehr guten Ergebnissen aufwarten. 7,93 sec - 4,26 m - 1,35 m - 7,48 m waren die Leistungen, dabei ragt die neue persönliche Bestleistung im Hochsprung heraus!

**Ann-Kristin Bergmann** startete bei den 14jährigen Mädchen und belegte mit 1639 Punkten einen guten 5. Rang. Waren der Sprint (7,94 sec) und der Kugelstoß (8,09 m) im Rahmen der Erwartungen, lagen bei den Sprüngen Licht und Schatten dicht nebeneinander. Der Ärger über

einen schwachen Weitsprung (3,72 m - erstmals mit Brett) war schnell vergessen, denn das Hochsprungergebnis von 1,40 m bedeutete persönliche Bestleistung!

Die gleichaltrige **Antonia Pieper** wusste durch einen guten Sprint (7,87 sec) zu gefallen, bei den anderen Disziplinen (1,30 m hoch - 3,87 m weit - 6,87 m Kugelstoßen) gibt es durchaus noch „Luft nach oben“. Die erzielten 1547 Punkte bedeuteten in der Endabrechnung Rang 7.

Im männlichen Bereich traten **Finn Wehlte (01)**, **Clemens Müller-Rahmel (01)** und **Constantin Müller-Rahmel (02)** zum Vierkampf an.

Mit ordentlichen Leistungen konnte Finn (7,49 sec - 4,61 m - 1,35 m - 7,78 m) mit 1642 Punkten den 6. Platz erreichen, Clemens erzielte 1511 Punkte (7,60 sec - 4,26 m - 1,30 m - 6,75 m) und wurde damit Neunter.

Constantin hatte das Pech, die Anfangshöhe im Hochsprung drei Mal zu reißen und beendete seinen Wettkampf daraufhin nicht mehr. Immerhin - eine Erfahrung mehr, wenn auch nicht die schönste. Beim nächsten Mal wird es bestimmt besser gehen.